

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf Journal

Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Petzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Frühlingserwachen im Garten von Familie Gans, Am Schlagberg, Geltendorf. Foto: Sigrid Römer-Eisele



Alte Obstbaumwiese der Familie Keil
Moorenweiser Straße/Ulmenstraße, Geltendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

große Herausforderungen halten unsere Gemeinde in Atem. Besonders das Thema Kinderbetreuung beschäftigt unseren Gemeinderat bereits seit Monaten. Mit Hochdruck wird an einer guten Lösung für unsere Familien gearbeitet. Wir können erst seit einigen Tagen etwas aufatmen, denn der Vertragsabschluß mit einem neuen Träger steht kurz bevor. Dieser wird uns bereits zum Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1.9. unterstützen. Den Namen kann ich aus verständlichen Gründen noch nicht nennen. Oberste Priorität bleibt weiterhin, dass auch die dringend benötigten Arbeitskräfte für unsere neue Interims-Kindertagesstätte gefunden werden.

Die seit fast zwei Jahren hohe Inflation wirkt sich auch auf die Finanzen unserer Gemeinde aus. Die Kosten für Energie haben sich weit mehr als verdoppelt. Auch die Personalkosten in allen Einrichtungen der Gemeinde stiegen um über zehn Prozent. Mußten auch aus diesen Gründen zum 1.1.2024 die Gebühren für Wasser und Kanal teils drastisch erhöht werden, wird der Gemeinderat im Rahmen der in Kürze beginnenden Haushaltsberatungen weitere eher unpopuläre Maßnahmen beschließen müssen. Nur so kann unsere Gemeinde weiterhin finanziell handlungsfähig bleiben. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Das Thema Nutzung der Windkraft zur Stromerzeugung ist derzeit in sehr vielen Gemeinden Bayerns ein wichtiges Thema. Der gesamte Gemeinderat zieht hier einstimmig an einem Strang. Es konnte frühzeitig ein sehr renommiertes Büro aus unserem Landkreis gewonnen werden, das uns von Beginn an bis zum Bau begleiten kann. Windkraft in Bürgerhand ist in unserer Gemeinde angesagt. Denn die Wertschöpfung aus regionaler und umweltfreundlicher Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen darf nicht fremden Investoren überlassen werden. Details über den aktuellen Stand finden Sie in dieser Ausgabe ab S. 14.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des neuen Geltendorf-Journals
Ihr 1. Bürgermeister

Robert Sedlmayr



Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf – Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf
Tel.: 08193 / 9321-0
Fax: 08193 / 9321-23
E-Mail: gemeinde@geltendorf.de
Homepage: www.geltendorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch nicht geöffnet
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit folgender Systematik: nachname.gemeinde@geltendorf.de)

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Assistenz Bürgermeister, Vorzimmer	Susanne Wunder Lieselotte Zederer	9321-25 9321-37
Einwohnermeldeamt	Victoria Hanel Sandra Schwabbauer	9321-27 9321-10
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, KITAS	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Andreas Billig Christian Schmid	9321-24 9321-39
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Pascal Fritsch	9321-13
Bauverwaltung	Helga Hirschmüller Vincenz Bader	9321-22 9321-32
Leitung IT und Finanzverwaltung, stellv. Geschäftsleitung	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Franziska Dölker Jeannette Bichler	9321-18
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmerei	Alexandra Bachl Christel Rauschmayr Stefanie Huber	9321-15 9321-30 9321-36

Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf
Bernd Holdinghausen, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf - Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

Wertstoffhof Kaltenberg

Öffnungszeiten

Dienstag 17 – 19 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)
16 – 19 Uhr (April – Nov.)
Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez – März)
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Antje Thalmayr	08193 / 999205
Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Melanie Oesterlein	08193 / 9905781
Kath. Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Kinderhaus „Blumenwiese“	Nicole Schrepf	08193 / 2339770
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.	Gabriele Dellinger	08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Monika Völk	08193 / 999200

weitere wichtige Telefonnummern

- » Rettungsdienst und Notarzt 112
- » Hausärztlicher Notdienst 116 117
- » GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis) 08191 / 9855192
- » Giftnotrufzentrale 089 / 19240
- » Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer) 0800 / 1110333
- » Frauennotruf 08191 / 129-111
- » Apothekennotdienst www.aponet.de
- » Krisendienst Psychiatrie 0800 / 6553000
- » Telefonseelsorge 0800 / 1110111



Nachruf
Wir trauern um unseren Ehrenbürger

Hochwürdigen Herrn Pfarrer Hans Schneider

Herr Pfarrer Schneider machte sich über sein seelsorgerisches Wirken hinaus auch um Belange der politischen Gemeinde besonders verdient.

Hervorzuheben ist sein Engagement für die Deutsch-Französische Freundschaft zwischen den Gemeinden Geltendorf und St-Etienne, Stadtteil St-Victor.

Diese Partnerschaft besteht bereits seit 1969.

In Achtung und Dankbarkeit bleiben wir ihm verbunden.

Robert Sedlmayr Ewald Giebisch
1. Bürgermeister Sprecher Deutsch-Franz. Freundeskreis

Betriebsausflug

Am Mittwoch, dem 12.06.2024, findet der diesjährige Betriebsausflug der Gemeinde Geltendorf statt. Bitte beachten Sie, dass aufgrund dessen an diesem Tag die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde nicht erreichbar sind. Die gemeindlichen Einrichtungen haben geschlossen.

Programmumstellung im Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist am 17./18. und 19. Juni 2024 aufgrund einer Programmumstellung nicht erreichbar. Bei dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Vermittlung unter Tel.: 08193 / 9321-0.

Scherzfrage

Warum hat Bürgermeister Robert Sedlmayr zwei Monster bei sich im Büro und zwei Engel im Vorzimmer?

(Auflösung auf Seite 22)



Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint einmal pro Jahreszeit (im März/Juni/Sept./Dez.) und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt (Auflage: 2.450).

Herausgeber:

Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.:

für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:
1. Bürgermeister Robert Sedlmayr
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindefragen:
Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle

Anzeigen, Gesamtedaktion, Layout: jezza! Verlag
Druck: EOS Print, St. Ottilien
Das Geltendorf Journal wird auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.



Anzeige



Meisterbetrieb Josef Widmann
St.-Nikolaus-Ring 6
82269 Hausen b. Geltendorf
Telefon: 08193/4526
www.widmann-bad-heizung.de

Aus unserem Leistungskatalog

- Neubau
- Badsanierung
- Kesseltausch
- Heizungswartung
- Wärmepumpe
- Öl-Gasheizungen
- Holzheizungen
- Solar
- Regenwasser-nutzungsanlagen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Speicherkalkung
- Rohrreinigung
- Spenglerarbeiten



Informationen aus den Gemeinderats-sitzungen (GRS) und Bauausschüssen

Ausbau der Radwege im Gemeinde-gebiet (GRS vom 21.12.2023)

Mit dem Ausbau der Radwege im Gemeindegebiet kann nun begonnen werden, die Grundstücksvertragsverhandlungen sind abgeschlossen (siehe Foto unten). Die Vergabe der Arbeiten an die jeweiligen Firmen fand noch Ende 2023 statt. Somit können die Arbeiten im Laufe dieses Jahres erfolgen.

Für den ca. 4,7 km langen Bereich zwischen Geltendorf und Walleshausen erhielt die Firma Kutter GmbH & Co.KG aus Memmingen den Zuschlag. Für den Ausbau der Radwege von Walleshausen bis zur Gemeindegrenze Egling (Länge: ca. 1,8 km) ist die Firma Ditsch Bau GmbH & Co.KG aus Prittriching verantwortlich.

Ursprünglich ging man von Erstellungskosten in Höhe von ca. 1.377.535 Euro aus. Erfreulicherweise konnten die Firmen die Preise vergleichsweise niedrig halten: Sie liegen nach Abschluss der Angebotseröffnung bei einer Gesamtsumme von 932.706 Euro. Das entspricht etwa 68 % der anfänglich kalkulierten Kosten.

Kommunal-sozialer Wohnungsbau in Geltendorf (GRS vom 1.02.2024)

Auf dem Grundstück „Am Bahnhof 33 a“ in Geltendorf laufen die Planungen für den kommunal-sozialen Wohnungsbau auf Hochtouren: Insgesamt zwölf Wohneinheiten sollen geschaffen werden. Anspruch auf 60 Prozent des Wohnraums haben Personen, die im Bereich der Daseinsvorsorge (Gesundheitsbereich, Polizei, Rettungsdienst, Beschäftigte in Kitas und Schulen etc.) tätig sind. In der Sitzung vom 01.02.2024 trug das beauftragte Architekturbüro *rdk-Architekten* dem Gemeinderat den aktuellen Sachstand vor. Die Planung wurde in Abstimmung mit dem Fördergeldgeber, der Regierung von Oberbayern, leicht angepasst. Für den Bau wird ein Zuschuss der Gesamtkosten in Höhe von 35 % erwartet. Das entspricht ca. 1,2 Millionen Euro. Da das Gebäude überwiegend aus Holz errichtet werden soll, ist über ein zusätzliches Holzbauförderprogramm ein Zuschuss in Höhe von rund 100.000 Euro möglich.

Von den Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,6 Mio. Euro sind schlussendlich von der Gemeinde Geltendorf ca. 2,3 Mio. Euro zu tragen. Diese Ausgaben werden durch jährliche Mieteinnahmen von ca. 96.000 Euro allmählich amortisiert. Der Gemeinderat hat der Planung zugestimmt, und die Verwaltung wurde ermächtigt, die Fachplanerleistungen auszu-schreiben.



Am Bahnhof 33 a (Am Bahnhof Ecke Blumenweg) entstehen im Rahmen von kommunal-sozialem Wohnungsbau 12 Wohneinheiten. Grafik: rdk-Architekten

Geplante Sitzungstermine 2023	
Bauausschuss	Di, 12.03.2024
Gemeinderat	Do., 21.03.2024
Osterferien 23.03. bis 07.04.2024	
Bauausschuss	Di., 09.04.2024
Gemeinderat	Do., 18.04.2024
Bauausschuss	Di., 30.04.2024
Pfingstferien 20. bis 31.05.2024	
Gemeinderat	Do. 02.05.2024
Bauausschuss	Di., 14.05.2024
Gemeinderat	Do., 06.06.2024
Bauausschuss	Di., 18.06.2024
Gemeinderat	Do., 27.06.2024



Nach vielen Grundstücksverhandlungen ein positives Ergebnis: Allein für den Abschnitt vom Heuweg bis zur Wegzweigung Riedgasse mussten rund 25 Notarverträge mit den jeweiligen Eigentümern abgeschlossen werden - dieser Abschnitt ist nur einer von vier Radwegabschnitten, die jetzt gebaut werden.



Amtliche Bekanntmachung

Bauwägen und Jugendhütten im Gemeindegebiet – Aufhebung der Trägerschaft (GRS vom 22.2.2024)

Seit 2010 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, für die vorhandenen Bauwägen und Jugendhütten die Trägerschaft zu übernehmen. Damit verbunden ist, dass diese der gemeindlichen Jugendarbeit unterstellt sind und die Gemeinde die Erfüllung rechtlicher Vorgaben sicherstellt sowie die Einrichtungen regelmäßig kontrolliert. Dies war die Grundvoraussetzung dafür, dass das Landratsamt Landsberg die Bauwägen und Jugendhütten weiterhin duldet. Folgende Treffpunkte wurden damals dem Landratsamt gemeldet und unterliegen damit der Duldung:

- Vogelberg Geltendorf
- Hütterl Geltendorf
- Dorfjugend Walleshausen
- Bauwagen Kaltenberg
- Bauwagen Unfriedshausen
- Bauwagen Petzenhofen.

Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung vom 22.02.2024 die Aufhebung der Trägerschaft der gemeindlichen Bauwägen und Jugendhütten beschlossen. Hintergrund: Mit der Trägerschaft ging auch die Aufsichtspflicht für minderjährige Besucher einher. Nachdem die Gemeinde Geltendorf derzeit über kein Fachpersonal für eine regelmäßige Überprüfung verfügt, kann die gemeindliche Jugendarbeit, insbesondere eine Aufsichtspflicht minderjähriger Besucher, nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund wurde die Trägerschaft aufgehoben. Die Duldung des Landratsamts Landsberg für die bestehenden Bauwägen und Jugendhütten bleibt dennoch bestehen.

Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht nun bei den Eltern bzw. bei dem gesetzlichen Vormund der minderjährigen Besucher liegt, wenn diese eine der o.g. Einrichtungen besuchen. Die Verkehrssicherungspflicht der Gebäude bzw. der Bauwägen wird selbstverständlich weiterhin von der Gemeinde Geltendorf übernommen, welche durch regelmäßige Kontrollen unseres Bauamtes gesichert wird.



Treffpunkt für Jugendliche - Bauwagen der Dorfjugend Walleshausen. Anzeige

RÖSTWERK
mit Café im **Roten Haus**
Bahnhofstr. 67 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 7561
Do.+Fr.: 14³⁰–18³⁰ Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
www.roestwerk.com · info@roestwerk.com

Edwin Süßmeier Brennstoffe
Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

Versorgungssicherheit dank eigenem Großlager

Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier
Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg
Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de

Keine kalten Füße mit Brennstoffen von Edwin Süßmeier

- Holzpellets in ENplusA1 Qualität
- regionaler Bezug
- tagesaktuell günstig
- flexibler Lieferdienst



Einwohnerstatistik zum 31.12.2023									
	Gesamt	Geltendorf	Walleshausen	Kaltenberg	Hausen	Wabern	Petzenhofen	Jedelstetten	Unfriedshausen
Einwohner	6003	3381	1208	686	474	120	92	21	21
Zuzüge	425	217	88	85	32	1	2	-	-
Wegzüge	354	202	50	56	32	8	-	6	-
Geburten	56	32	13	6	3	2	-	-	-
Sterbefälle	43	25	7	6	5	-	-	-	-

Der Sechstausendste Bürger in der Gemeinde Geltendorf

Im Februar durften wir unseren Sechstausendsten Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Geltendorf begrüßen. Lucas Sedlacek war „der Liebe wegen“ zum 01.02.2024 von Blonhofen (Landkreis Ostallgäu) nach Geltendorf gezogen. Im April wird er seine Freundin aus Geltendorf heiraten. Lucas ist 29 Jahre alt und arbeitet als Polizeibeamter beim Unterstützungskommando in Dachau.



Bürgermeister Robert Sedlmayr hieß Lucas Sedlacek herzlich als Sechstausendsten Bürger von Geltendorf willkommen.

Die Kehrmaschine kommt



Voraussichtlich vom 18. bis 22. März wird die Kehrmaschine durch das Gemeindegebiet fahren - je nach Witterung. Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge möglichst nicht am Straßenrand. Nur so können die Straßen sorgfältig gereinigt werden.

Hundekot zuverlässig mitnehmen!

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über nicht mitgenommenen Hundekot oder zurückgelassene Plastikbeutel. Auch die Aussage „Hundekot sei Dünger und ein Entfernen daher nicht notwendig!“, ist von Haltern/Halterinnen zu hören. Dazu ist zu sagen, dass Hundekot, wenn er nicht vollständig verrottet ist, durchaus zu massiven Problemen führt: Wenn Menschen in die Fäkalien treten. Wenn der Kot (er kann Krankheitserreger enthalten) auf Wiesen landet, die für die Grünfütterung genutzt werden, und infolgedessen die gefütterten Tiere erkranken. Und: Wenn z. B. Gemeindefahrern mit einem Handmähgerät - pardon - die Kacke um die Ohren fliegt. Insofern ist es für jeden Hundehalter und jede Hundehalterin geboten, die Hinterlassenschaften ihres Tieres mitzunehmen, wenn schon die Allgemeinheit einen Tütenspender und einen Mülleimer zur Verfügung stellt.

•Anzeigen

MAX GLEISER
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau
Erdbewegung
Bautechnisches Büro
Baustoffe

Max Gleiser Bau GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Kapellenstr. 8
82269 Geltendorf/Hausen

Fon 08193-247
Fax 5113
info@max-gleiser-bau.de
www.max-gleiser-bau.de

Wir bauen Ihre Ideen

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Bioaktiver Zahnschutz & Zahn-Anti-Aging
- barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193/9371481
www.zahnarzt-geltendorf.de

Wollen Sie Seniorenbeirat werden?

Die Gemeinde Geltendorf richtete 2012 zur Wahrnehmung besonderer Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Seniorenbeirat ein. Dieser versteht sich als beratendes Bindeglied zum Gemeinderat. Ein Seniorenbeirat soll durch Aktionen und Veranstaltungen dazu beitragen, den älteren Mitbürgern der Gemeinde eine Stütze zu sein. Laut gemeindlicher Satzung können Gemeindegewählte und -bürger gewählt werden,

- die das 60. Lebensjahr vollendet haben
- oder sich im Ruhestand befinden und mindestens das 55. Lebensjahr vollendet haben.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit und wollen sich für ein aktives Seniorenleben in der Gemeinde Geltendorf einsetzen? Dann senden Sie uns bitte eine formlose Bewerbung zu. Entweder per Post oder per E-Mail an gemeinde@geltendorf.de. Alle weiteren Informationen zur anstehenden Wahl erhalten Sie in der nächsten Ausgabe unseres Journals, oder Sie melden sich schon vorab in der Gemeindeverwaltung.

Mikrozensus – machen Sie mit!

Auch in Bayern hat der Mikrozensus 2024 begonnen – die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen. Daher bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle der ca. 60.000 zufällig ausgewählten Haushalte, die schriftlich zur Teilnahme aufgefordert werden, um ihre Unterstützung für die Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten können sich mit einem Ausweis als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Die Haushalte werden innerhalb von max. fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt, um Veränderungen im Zeitverlauf nachzuvollziehen. Alle erhobenen Angaben unterliegen dem Datenschutz. **Infos unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.htm**



•Anzeigen

MÜLLER MACHT ALLES

• Fliesen • Umbau • Montage •

JIMMY MÜLLER
Moorenweiser Str. 35
82269 Geltendorf

Mobil: 0176 625 36165
mueller.macht.alles@gmail.com
muellermachtalles.com

Gemeinde Geltendorf
Landkreis Landsberg am Lech

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **engagierten Mitarbeiter (m/w/d)** zur Unterstützung des Reinigungsteams in Grundschule, Rathaus, Bürgerhaus und Schulturnhalle in Teil-/Vollzeit.

Wenn Sie zuverlässig sind und eigenverantwortliches sowie selbständiges Arbeiten gewohnt sind, bieten wir Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag und eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit betrieblicher Altersvorsorge.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Gemeinde Geltendorf, Schulstraße 13, 82269 Geltendorf oder per E-Mail an: personal@geltendorf.de.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Reinigungsteams, Wolfgang Peukert, Handy-Nr.: 0176/44426242, gerne zur Verfügung.

•Anzeigen

Bäckerei · Konditorei

DREXLER

Nur vom Besten seit 1880

Bäckerhandwerk mit Leib & Seele. Seit 1880.

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!

Lichtraumprofil – einmal schneiden bitte!

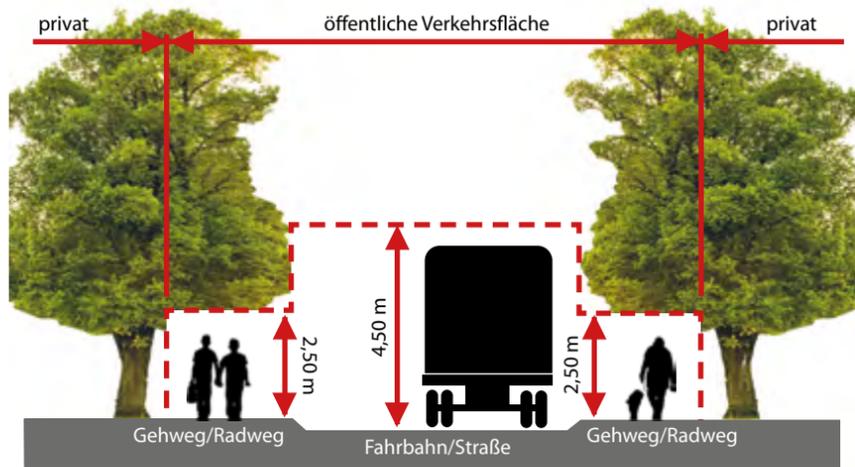
Erneut müssen wir auf die Vorschriften zur Verkehrssicherungspflicht nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz hinweisen, weil sich die Situation leider immer mehr verschärft: Das vorgeschriebene Lichtraumprofil, welches 4,50 Meter über der Fahrbahn betragen soll, wird in vielen Fällen nicht eingehalten. Dies kann zu Schäden an Spezialfahrzeugen und zu hohen Reparaturkosten führen. Unter anderem hat die Nichteinhaltung des Lichtraumprofils diese Folgen:

- Kratzer und Lackbeschädigungen
- Schäden an Fahrzeug-An-oder Aufbauten, die evtl. zum Auslaufen von umweltschädlichen Stoffen führen können
- Zeitverlust und Unkosten für unnötige An- und Abfahrten, da Straßen nicht passierbar sind
- schnelle Hilfe ist nicht möglich

Wir als Gemeinde sind dazu verpflichtet, Grundstückseigentümer aufzufordern, Bäume und andere Gewächse auf die notwendigen Maße zuzuschneiden. Notfalls müssen auch Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden. Da betroffene Firmen diese Schäden nicht weiter hinneh-

men, müssen nun auch wir als Gemeinde verschärft kontrollieren und erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Überhängende Äste können Kratzer an LKWs verursachen und - wie hier im Bild - empfindliche Hydraulikkabel beschädigen. Foto: Kanaldienstleistungsfirma Baur, Penzing.



Anzeige

**Fr 22.03. und Sa 23.03.2024,
Fr 05.04. und Sa 06.04.2024**

Auto Kaltner
Geltendorf

Michael Kaltner
Hausener Straße 6
82269 Geltendorf

Terminvereinbarung
unter 08193 999480

AUTOFIT

* Preis gilt pro Fahrzeug. Für Reifen wechseln und Luftdruck prüfen bis 17 Zoll Felgenreöße, ab 18 Zoll 28 €. SUV und Transporter 28 €. Ohne Sensoren codieren.



Wir suchen Sie/Dich wochentags, auch gerne tageweise zwischen 12 und 15 Uhr zum nächstmöglichen Zeitpunkt

als Betreuung und Unterstützung

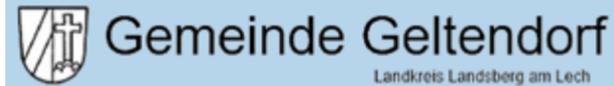
- für die Kinder in unserem Hort
- zur Unterstützung des pädagogischen Teams
- zum Vorlesen, Spiele spielen, Basteln, zur Unterstützung bei Projekten und Begleitung beim Mittagessen

Das ist für uns wichtig:

- ein freundlicher, wertschätzender Umgang mit den Kindern und im Team
- Freude an der Betreuung von Kindern

Bei Interesse können Sie sich / kannst Du Dich gerne bei uns im Kindergarten telefonisch unter Tel.: 08193/999-204 oder per E-Mail an kindergarten@geltendorf.de melden.

Wir freuen uns über ein persönliches Kennenlernen!



Die Gemeinde Geltendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den Aufgabenbereich Kasse (m/w/d)

in Teil-/Vollzeit.
Die Stelle ist unbefristet.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.geltendorf.de/stellenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an personal@geltendorf.de.

Mit Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu.

Für Rückfragen steht Ihnen Geschäftsstellenleiter Patrick Naumann unter Tel.: 08193/9321-31 gerne zur Verfügung.

Der Abwasserzweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf-Eresing

stellt zum 01.09.2024 einen

Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf Fachkraft für Abwassertechnik ein.

Die Kläranlage des Zweckverbandes behandelt die Abwässer von rund 7.800 Einwohnern sowie der ansässigen Gewerbebetriebe. Die drei Mitarbeiter der Kläranlage sorgen täglich dafür, dass die Belastung der Oberflächengewässer sowie des Grundwassers geringgehalten wird und schützen damit aktiv die Umwelt.

Aufgrund gestiegener Anforderungen an die Abwasserbehandlung sowie zum Schutz der Gewässerökosysteme und des Grundwassers wird die Kläranlage in Geltendorf (Walleshausen) derzeit auf den neuesten Stand der Technik umgebaut und erweitert.

Was machst DU als Fachkraft für Abwassertechnik?

In punkto Betrieb und Instandhaltung von abwassertechnischen Anlagen bist du in der Schlüsselposition. Du steuerst und überwachst die verfahrenstechnischen Abläufe der Abwasserbehandlung. Die Laboranalytik der Abwasserproben steht ebenso wie die Instandhaltung der Elektro- und Maschinentechnik im Vordergrund. Wer sich nach einem Beruf sehnt, der Abwechslung und Perspektiven bietet, ist im Bereich der Abwasserbehandlung sehr gut aufgehoben.

Wie verläuft DEINE Ausbildung?

Deine Ausbildung, die im September beginnt und i.d.R. drei Jahre dauert, besteht aus theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten. Der praktische Abschnitt wird in der Kläranlage des Zweckverbandes absolviert. Die theoretische Ausbildung findet in der Staatlichen Berufsschule in Lauingen im Blockunterricht statt – und zusätzlich eine überbetriebliche Ausbildung für umwelttechnische Berufe an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS).

Deine Ausbildungsinhalte sind:

- Naturwissenschaftliche Grundlagen, Umweltschutztechnik und Umweltmanagement
- Maschinen- und Verfahrenstechnik sowie Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Elektrotechnik und Laboranalytik
- Betrieb und Unterhalt von Abwasserbehandlungsanlagen
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherung
- Betrieb Entwässerungssysteme und Regenentlastungsanlagen

Welche Voraussetzungen solltest DU mitbringen?

- Du hast Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Zusammenhängen sowie handwerkliches Geschick?
- Du besitzt ein hohes Maß an Verlässlichkeit und eine ausgeprägte Lernbereitschaft?
- Du bist kommunikativ, offen und teamfähig?
- Du bringst eine große Portion Interesse und Neugier an einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit?

Wenn Du diese Fragen mit JA beantworten kannst, dann sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@geltendorf.de. Damit stimmst Du der Verarbeitung personenbezogener Daten zu. Für weitere Auskünfte und/oder auch einen Besichtigungstermin der Kläranlage wende Dich bitte gerne an Anton Reiser oder Sebastian Hrabal, Tel.: 0176/34506533.

Kindertagesbetreuung im Gemeindegebiet



30 Kindergarten-Kinder brauchen im September einen Platz

Personal für neue Kindergarten-Einrichtung in unserer Gemeinde gesucht

Text: Sigrid Römer-Eisele

„Wir sind froh, dass alle Gruppen in unserem neuen Kindergarten „Haus für Kinder“ nun erfolgreich laufen und dass wir trotz der angespannten Arbeitsmarktlage ausreichend Personal gefunden haben. Doch nun tut sich bereits der nächste Bedarf auf, den wir bedienen müssen“, so Bürgermeister Robert Sedlmayr.

Im Zuge der Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr vor einigen Wochen hat sich ergeben, dass Kindergartenplätze für 30 Kinder (Regelkinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit Anspruch auf Betreuung) fehlen – eine kritische Situation für die betroffenen Familien, insbesondere, weil einige dieser Kinder schon ein oder zwei Jahre in der Krippenbetreuung waren, und deren Eltern teilweise gerade einen Berufswiedereinstieg hinter sich haben.

Der aktuelle Bedarf hat die Gemeinde aus verschiedenen

Anzeige

Rafael Milonas

Osteopathie
für Schwangere, Säuglinge,
Kinder und Erwachsene

Telefon 0151.70523962 – www.osteopathie-milonas.de
Heilpraktiker und Physiotherapeut Mitglied im ROD



Gründen eingeholt: Zum einen entschied sich der Gemeinderat im November 2021 mehrheitlich gegen eine Bedarfsprognose, die das Büro für räumliche Entwicklung in München zusammen mit dem Planungsverband äußerer Wirtschaftsraum München angeboten hatte und die eine entsprechende Entwicklung (Wanderungsbewegungen, Siedlungsprognose, Einwohnerentwicklung) hätte aufzeigen können. Durch größere Bauprojekte im Gemeindegebiet und Migrationsbewegungen (z. B. durch den Ukraine-Krieg) hat sich in den letzten beiden Jahren die Bevölkerung unserer Gemeinde v.a. durch Zuzug junger Familien stark erhöht – kürzlich wurde der sechstausendste Bürger begrüßt (Zum Vergleich: In den Jahren 2006 bis 2013 sank die Bevölkerung in Geltendorf mehr als dass sie stieg. Seit 2014 ist nun alljährlich ein Wachstum zu verbuchen).

Und schließlich kommt hinzu, dass immer häufiger Kinder einen überdurchschnittlichen Betreuungsbedarf haben, und sich somit die Regelkinderplätze pro Gruppe auf immer weniger Kinder verteilen lassen, um trotzdem eine optimale Betreuungsqualität zu gewährleisten.

Bitte der Gemeindeverwaltung: „Helfen Sie uns bei der Personalsuche und machen Sie Werbung bei Freunden und Familie für eine Tätigkeit in der Kinderbetreuung bei uns in der Gemeinde!“

Wie reagieren wir auf den gestiegenen Betreuungsbedarf? Seit Bekanntwerden des akuten Bedarfs ab September ist die Gemeindeverwaltung intensiv auf der Suche nach einer Lösung und prüft aktuell alle denkbaren Optionen für die Schaffung neuer Betreuungsplätze.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt steht nun eine Reaktivierung von Klassenzimmern der Alten Schule in Walleshausen im Fokus, wo bereits die Einrichtung „Haus für Kinder“ eineinhalb Jahre (bis September 2022) eine Interimslösung zur Betreuung anbot, bevor der Einzug in das fertiggestellte Gebäude neben der Geltendorfer Schule vollzogen werden konnte.

„Das Landratsamt hat einer weiteren Interimsnutzung zugestimmt unter der Voraussetzung, dass die sanitären Anlagen nochmal ertüchtigt werden“, so Bürgermeister Sedlmayr. Dieser Vorgabe wird entsprochen, die WC- und Waschanlagen werden saniert.

Interims-Raumfrage geklärt – nun folgen Personal- und Standortsuche

Nachdem nun ein Raum für die Betreuung gefunden ist, gilt es, die Trägerschaft für die neue Einrichtung zu klären und Personal zur Betreuung zu finden.

„Laut den einschlägigen Vorgaben muss hier eine rechtlich eigenständige Einrichtung entstehen, geführt von einer eige-

nen Leitung – keine Filiale eines bereits bestehenden Kindergartens“, stellt Bürgermeister Sedlmayr das geplante Betreuungsmodell vor.

Zu diesem Zwecke werden nun Gespräche mit potenziellen Trägern geführt, die eine Interimslösung und die anschließende Dauerlösung anbieten können.

Wohin kommt der Kindergarten-Neubau?

In der Gemeinderatssitzung vom 22.2.24 wurden zwei Studien in Auftrag gegeben: Die erste Studie soll untersuchen, an welcher Stelle im Gemeindegebiet eine neue Kindertagesstätte (geplant ist ein Neubau) entstehen kann. Sie soll hierfür auch zwei geeignete Standorte vorschlagen, die jeweils als Option in Frage kommen. Nach Auswertung dieser Studie wird sich der Gemeinderat für einen der beiden Standorte entscheiden.

Die zweite Studie soll prüfen, ob am Kindergarten Walleshausen ein Anbau mit einer Gruppe entstehen könnte.

Außerdem: Eine in Kürze fertiggestellte Schülerpotenzialanalyse des Schulverbandes Weil, bei welchem die Gemeinde Geltendorf Mitglied ist, wird quasi als „Nebenprodukt“ auch eine Aussage über die zu erwartenden Kinderzahlen für unsere Gemeinde ermöglichen.

„Helfen Sie uns, Betreuungspersonal für einen neuen Kindergarten zu finden!“

Die schwierigste Aufgabe wird aber angesichts des Fachkräftemangels sein, geeignetes Personal für die Kinderbetreuung zu finden.

Daher appelliert die Gemeinde Geltendorf an alle, die Gemeinde bei der Findung von Betreuungspersonal zu unterstützen: „Wir brauchen dringend Erzieher oder Erzieherinnen oder Kinderpfleger oder Kinderpflegerinnen, die diese Aufgabe übernehmen – egal ob wir einen Träger für die Einrichtung finden, oder die Gemeinde selbst diese Aufgabe übernehmen muss. Bitte helfen Sie uns dabei und machen Sie Werbung für diese schöne und erfüllende Tätigkeit bei uns im Gemeindegebiet.“



Betreuungs-Alternative Tagesmütter

Auch die Betreuung durch Tagesmütter kann eine Entlastung des aktuellen Betreuungsbedarfs im Gemeindegebiet bringen. Und so unterstützt die Gemeinde auch die bereits aktuell tätigen Tagesmütter im Ort (derzeit gibt es drei, von denen leider eine in Kürze ihre Gruppe schließen wird. Diese betreuen mehrere Kinder bei sich daheim oder auch in einem öffentlichen Raum – in der Alten Schule Walleshausen werden in einer „Maxi-Gruppe“ ca. 15 Kinder an zwei mal zwei Vormittagen pro Woche betreut (unterstützt durch Mütter). Vom Landratsamt Landsberg werden regelmäßig im Herbst Grundqualifizierungskurse zur Kindertagespflegeperson veranstaltet, in denen man sich für eine solche Tätigkeit fit machen kann. Wer also Freude an der Arbeit mit Kindern hat, kann sich hier weiterbilden und anschließend eine Tagesbetreuung eröffnen. Infos dazu gibt das Landratsamt Landsberg. Interessant: Eine Förderung durch das Jugendamt ist möglich.

Tagesmutter-Angebote im Gemeindegebiet



Tagesmutter-Service in Walleshausen: Andrea Dörwald eröffnet im Juni 2024 ihre Kindertagespflege in Walleshausen. Betreuungsplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren in den Kategorien 20-25 Std./Woche oder 25-30 Std./Woche
Infos unter: www.tagesmutter-walleshausen.de,
per Mail: AndreaD86@web.de,
Tel.: 01523/45 81 408

Tagesmutter-Service in Kaltenberg/Walleshausen: Ab Sommer 2024 eröffnet Tanja Conrads ihre Kindertagesstätte in Kaltenberg/Walleshausen.
Kontakt: Tel.: 0176/ 831 759 19, E-Mail: info@zwergerlstubn.de



Anzeige



Prävention / Rehabilitation / Wohlfühlen ~ Training & Coaching für Frauen

Geburtsvorbereitendes Yoga (Ab positivem Schwangerschaftstest bis zum Tag der Geburt)
Rückbildungsyoga mit Fokus Beckenboden / Aufbaukurs After Belly fit (Mommy Fitness)
After Baby Bauch Check & Mommy Bauch Coaching
Beckenboden Coaching / Monatlicher Beckenboden Treff zum Dranbleiben
Sanftes Shakti Yoga mit Blick auf Beckenboden und Hormone

Business Mom's Netzwerk für Klein-Unternehmerinnen & Single-Selbständige

Gutscheine für jeden Anlass erhältlich!



Dalpreet's
Training rund um die weibliche Mitte



Kindertöne
Deine musikalische Eltern-Kind-Gruppe

Denise Dalpreet Kaur Stehr ~ Am Sportplatz 8 ~ 82269 Geltendorf
Mehr Infos, Termine, Tarife, Anmeldung oder Gutscheinerwerb über
www.yoga-geltendorf.de ~ www.kindertoene.de
0175 5532547 ~ dalpreets@web.de ~ kindertoene@web.de



Windkraft als Chance für ein Bürgerprojekt unserer Gemeinde Mögliche Wertschöpfung in der Gemeinde durch Windenergie – Gemeinderat hat alle bisherigen Beschlüsse einstimmig gefasst

„Wir haben sehr gute Voraussetzungen für die Nutzung der Windenergie auf unserem Gemeindegebiet, und jetzt geht es darum, sie auch zu nutzen – zum Wohle aller!“ Bürgermeister Robert Sedlmayr freut sich, nun alle Bürger über die positiven und innovativen Entwicklungen informieren zu können, für die in den vergangenen Monaten die Weichen gestellt wurden: „Das Ingenieursgutachten für unsere Gemeinde liegt vor, und wir sind schon – in diesem Stadium selbstverständlich noch vertraulich – mit den Grundstückseigentümern im Gespräch mit dem Ziel, geeignete Standorte für unsere Gemeinde zu sichern. Denn nur so können wir jedem Bürger und jeder Bürgerin die Möglichkeit geben, sich an dem Projekt zu beteiligen und davon zu profitieren!“

Welches Potenzial bürgerschaftliches Engagement hat, zeigt ein Blick in die Gemeinde Fuchstal, die Vorreiterin in puncto Windenergie in unserem Landkreis ist. Während der dortige Bürgermeister Erwin Karg vor einigen Jahren für sein erstes Windkraft-Projekt noch hart kritisiert und sogar persönlich angegangen wurde, hat sich die anfängliche Skepsis in Begeisterung gewandelt: An dem bereits zweiten Windkraftpro-

jekt in Fuchstal hat sich eine enorm hohe Anzahl an Bürgern beteiligt. Das Angebot zur Einbringung von Eigenkapital durch die Bürger war 30-fach überzeichnet!

Neue Gesetzeslage: Windenergie kommt sicher

Mit der Reduzierung der Mindestabstände von Windkraftanlagen zu Wohngebieten vom bisher geltenden 10-fachen der Höhe auf nun 1.000 Meter und in Verbindung mit der ausdrücklich ermöglichten Errichtung im Wald, hat der Bayerische Landtag Anfang 2023 die Weichen für mehr Windkraft in Bayern gestellt. Dadurch ist der Bau von Windkraftwerken auch in Waldgebieten in unserer Gemeinde wieder privilegiert möglich. Das bedeutet, dass seit Anfang 2023 Investoren (von außerhalb) jederzeit

eine Baugenehmigung für einen Windpark im Wald beantragen können und diesen auch genehmigt bekommen. Für die Gemeinde Geltendorf hat Bürgermeister Sedlmayr mit Zustimmung des Gemeinderates kurz nach Bekanntwerden der Gesetzesänderung proaktiv beim Landsberger Ingenieurbüro Sing eine Windenergie-Standortstudie in Auftrag gegeben, um frühzeitig auf die neuen Rahmenbedingungen zu

Weil sich die politischen Vorgaben geändert haben, steht nicht mehr zur Frage, OB hier Windräder gebaut werden, sondern WER sie baut. Insofern sollten wir uns die Option auf eine aktive Rolle in diesem Prozess sichern!“ (Bürgermeister R. Sedlmayr)

reagieren und für unsere Bürger und Bürgerinnen die Chance zur Teilhabe zu sichern.

Studie untersucht geeignete Standorte und Effizienz

Um einen Überblick über die hiesige Situation zu erhalten, untersuchte die Studie das gesamte Gemeindegebiet mit allen Ortsteilen und identifizierte die Flächen, die sich für die Aufstellung von Windrädern eignen. Dabei wurde die neue Abstandsregelung zugrunde gelegt und nach weiteren Ausschlusskriterien gesucht, wie z.B. eine Radarstation, ein Schutzgebiet oder Luftfahrt-Raum, Denkmäler oder Wetterradarstationen.

Durch die Bewertung wurden zunächst die möglichen Standorte ermittelt (gemäß Abstand) und dann auf ihre Effizienz untersucht: So wurde der Bereich entlang der östlichen Gemeindegrenze Richtung Moorenweis und Türkenfeld als geeignet eingestuft.

Ein weiterer potenzieller Standort im Moosgebiet zwischen Walleshausen, Hausen und Kaltenberg wurde als ungeeignet klassifiziert – nicht nur, weil er an dieser Stelle optisch zu sehr in die Landschaft eingreifen würde, sondern auch, weil an dieser Stelle die Wind-Anströmung aufgrund der westlich davon befindlichen Höhenlage nicht effizient genug ist.

„Im Gegensatz zu diesem Standort ist im Gebiet entlang der östlichen Gemeindegrenze ein guter Windenergie-Ertrag zu erwarten, weil dieses auf einem Hochplateau liegt und keine höheren Gebiete aus der Hauptwindrichtung Westen den Windzustrom stören“, berichtet Bürgermeister Sedlmayr.

Nördlicher Bereich dieses Gebietes: zwischen Hausen und Eismerszell nördlich der Staatsstraße nach Moorenweis. Südlicher Bereich dieses Gebietes: zwischen Geltendorf und Hohenzell/Türkenfeld südlich der Staatsstraße und der Ortsverbindungsstraße von Geltendorf nach Türkenfeld.

Topografische Höhe schränkt teilweise ein

Die einzige Einschränkung ist aktuell die topografische Höhe des Gemeindegebietes. Um die militärische Luftraumüberwachung zu gewährleisten, dürfen Windkraftanlagen nicht die Höhe von 836 m über Normal Null überragen. Das bedeutet, dass in unserer Gemeinde aktuell Windkraftwerke in der Idealhöhe von 250 m ausschließlich im tiefer gelegenen nördlichen Untersuchungsgebiet möglich sind.

Die ersten Schritte sind unternommen

Die Gemeinde Geltendorf hat bereits sehr frühzeitig eine Anfrage zur Anpachtung der entsprechenden Standorte an die Bayerischen Staatsforsten gestellt, denn vier potenzielle Windrad-Standorte befinden sich östlich von Geltendorf im Staatsforst. Von damals 170 anfragenden Gemeinden stand Geltendorf auf Rang 3!!!

Die Bayerischen Staatsforsten haben allerdings leider entschieden, dass die Standort-Verpachtung öffentlich ausgeschrieben werden muss. Das bedeutet, dass nicht nur unsere geplante örtliche Gesellschaft, sondern auch ortsfremde Investoren hier Angebote abgeben können. „Ingenieur Sing und der gesamte Gemeinderat sind jedoch energisch dagegen, dass nur die Höhe des Pachtpreises darüber entscheidet, wer den Zuschlag für die Pacht und damit für den Betrieb eines Windkraftwerkes erhält“, berichtet Bürgermeister Sedlmayr und ergänzt: „Es muss auch andere Kriterien bei

Blick zu unseren Nachbarn: Wie läuft es in Kottgeisering und Moorenweis?

Am 6.12.2023 wurde das Bieterverfahren für den Bereich des Staatsforstes in der Gemeinde Kottgeisering abgeschlossen. Die MSE Solar aus München wird zusammen mit EnValue aus dem bayerischen Hofkirchen und dem Ingenieurbüro Windplan Bosse aus Berlin die Anlagen errichten. Die Bietergemeinschaft darf im Staatswald fünf Windkraftanlagen bauen (Quelle: www.baysf.de/de/medienraum/pressemittelungen).

Am 7.3.2024 meldete die Gemeinde Moorenweis die Vergabe des Zuschlags aus dem Bieterverfahren der Bayerischen Staatsforsten. Die gleiche Bietergemeinschaft wie in Kottgeisering erhielt den Zuschlag für den Bau von vier Windkraftanlagen (Quelle: Fürstentfeldbrucker Tagblatt v. 7.3.2024).

Ob sich hier die Gemeinde und ihre Bürger beteiligen können, ist derzeit völlig offen. Es besteht die Gefahr, dass die Bürger vor Ort und auch die Gemeinden nicht an der Wertschöpfung beteiligt werden.

der Vergabe geben, z.B. Sitz der Gesellschaft, Zusammenstellung der Gesellschafter (z.B. direkte Bürgerbeteiligung).“ Daher hat der Gemeinderat beschlossen, bis auf weiteres die Ausschreibung der Staatsforsten nicht in Anspruch zu nehmen. Der Staatsforst macht zudem nur einen kleinen Teil der Waldflächen im Untersuchungsgebiet aus.

Geplante Anzahl und Kosten

Im aktuellen Untersuchungsgebiet sind laut Ingenieur Sing bis zu vier Windenergieanlagen möglich. Die Untersuchungen (insbesondere Windgutachten) sollen im Laufe des Jahres 2024 beginnen.

Ein Windkraftwerk wird laut gegenwärtigem Stand ca. 9 Mio. Euro kosten (inkl. aller Planungskosten) – bei vier Windkraftwerken werden daher um die 36 Mio. Euro investiert. Davon sollen 30 Prozent (ca. 11 Mio. Euro) an Eigenkapital durch Bürger, Eigentümer und Gemeinde eingebracht werden. Dieses Eigenkapital sollen laut aktuellem Plan die Gemeinde Geltendorf bis zu 49 Prozent und die Eigentümer sowie Bürger und Betriebe mit Sitz in der Gemeinde zu 31 Prozent einzahlen können. Die restlichen 20 Prozent Anteile können über das Landsberger Ingenieurbüro verbreitet werden. Der finanzielle Einstieg ins Projekt soll bürgerfreundlich mit Anteilen ab einer Summe von ca. 5000 Euro ermöglicht werden. Die Wirtschaftlichkeit des Projektes muss auf alle Fälle gegeben sein. Das hängt natürlich von Faktoren wie Einkaufspreisen, Zinsen etc. ab. Genauere Zahlen hierüber werden erst kurz vor dem Start der Investition in die Windräder im Rahmen eines ausführlichen Prospektes vorgestellt werden können.

Die nächsten Schritte:

1. Rahmenbedingungen schaffen: Es ist vorgesehen, die gemeindliche Planungshoheit durch Ausweisung eines „Son-

dergebiets Windkraft“ auszuüben. Damit wären auch Standorte außerhalb von Waldflächen möglich. Das schont die Waldgebiete. Je Anlage müssten ca. 10.000 qm Wald gerodet werden, wovon ca. 7.000 qm nach Fertigstellung wieder aufgeforstet werden können. Windkraft im Freiland bringt auch mehr Erträge, weil der Wind im/über Wald durch Turbulenzen schwächer weht. Etwaige Konflikte mit dem Naturschutz, z.B. zum Erhalt des geschützten Rotmilans, sind lösbar. Im Fuchstal z. B. überwachen Kameras den Betrieb und stellen bei Rotmilan-Erkennung die Windräder ab.

2. Der Netzanschluss muss gewährleistet werden, um den produzierten Strom ins Netz einzuspeisen. Es ist also zu klä-

ren, ob die bestehenden Umspannwerke (z. B. östlich von Türkenfeld) die entsprechenden Kapazitäten haben, oder der Betreiber ein eigenes Umspannwerk bauen muss. Eine entsprechende Anfrage hat das Ingenieurbüro bereits gestellt.

Zusammenfassung

„Wir sollten diese einmalige Möglichkeit zur Schaffung eines gemeinsamen Bürgerprojektes unbedingt ergreifen, sonst schnappen uns andere die privilegierten Standorte weg“, appellierte Bürgermeister Robert Sedlmayr und stieß beim Gemeinderat auf offene Ohren. Alle bisherigen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Anzeige



Werde ein Teil unserer HolzRaum-Crew

Schreiner Geselle (m/w/d) für den gehobenen Innenausbau

Bewerbungen direkt per Mail oder Post an:
 Schönauer Ring 26
 82269 Kaltenberg
 Tel. 08193 . 939280
 holzraum@stefan-dosch.de



www.stefan-dosch.de

Mit den Gemeindekindergartenkindern unterwegs bei den Waldtagen

Text und Fotos: Gemeindekindergarten Geltendorf

Jeden Montag, gleich nach der Brotzeit, ziehen sich alle Mäuse, Bären und Tiger wetterfest an und machen sich mit dem Team auf den Weg in den nahegelegenen Wald. Alle packen ihre Trinkflaschen in den Bollerwagen, die Sani-Tasche muss natürlich auch mit. Ein paar Taschentücher und die Ersatzbefüllung für die Trinkflaschen dürfen auch nicht fehlen. Zwei Kinder bekommen jeweils die verantwortungsvolle Aufgabe, den Bollerwagen zu ziehen. Es wird immer abgewechselt, denn fast jedes Kind findet diesen „Job“ sehr cool. Bei der Querung der kleinen Straße am Sportplatz lernen die Kinder, worauf man beim Straße queren und im Verkehr achten soll.

Nun sind wir aber gleich im Wald, und der Waldweg lädt zum Flitzen, Springen, Beobachten und auch zum Müllsammeln ein. Leider finden wir jede Woche eine Menge Dinge, die nicht in die Natur gehören und wir thematisieren immer wieder mit den Kindern das Thema Müll und Umwelt.

Nach der Ankunft auf „unserem“ Waldspielplatz versammeln sich alle im Kreis und wiederholen die Regeln, die für den Waldtag und den Aufenthalt in der Natur wichtig sind.

Gleich danach dürfen die Kinder ausschwärmen, sich Spielpartner suchen oder auch alleine etwas unternehmen. Es werden Stöcke herangetragen, Asthütten gebaut, schwere Stammstücke gerollt, Tannenzapfen geworfen (rücksichtsvoll natürlich), Moos befühlt und daran gerochen, von Baumstümpfen wie ein Hase gesprungen, Naturmandalas gelegt, im Winter Schneemänner gebaut und Schneekugeln gerollt, und das ganze Jahr über noch sehr viel mehr.

Die Kinder gehen sehr gerne in den Wald, dort ist es nie langweilig. Und wenn doch, dann lernen sie, Langeweile auch mal auszuhalten, vielleicht ein paar Minuten einfach dazusitzen oder die anderen beim Spiel zu beobachten.

Mit dem „Klatsch-Ritual“ sammeln sich alle wieder im Kreis, und wir reflektieren mit den Kindern nochmal kurz, was besonders schön oder aufregend war, woran die Kinder Freude hatten, was sie beobachtet oder gesammelt haben usw. Auf dem Heimweg sind meistens einige Kinder schon ein bisschen müde, aber sie wirken ausgeglichen und zufrieden.

Waldtage fördern die Entwicklung besonders, weil dort so viele wertvolle Lernerfahrungen gemacht werden:

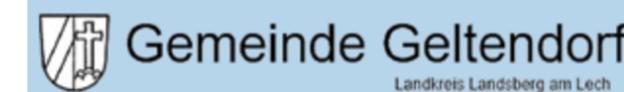
- Naturverständnis lernen: Wie gehe ich mit Pflanzen und Tieren um? Wie sieht die Natur im Wechsel der Jahreszeiten aus – Lernen von Sinn- und Sachzusammenhängen.
- Förderung von Kommunikation und positivem Sozialverhalten: In Ermangelung von vorgefertigtem Spielzeug reden die Kinder mehr miteinander, um gemeinsam etwas zu schaffen oder Schwierigkeiten zu meistern. Sie lernen zu warten und Rücksicht zu nehmen. Auch die Frustrationstoleranz wird gesteigert, denn in der Natur ist nicht alles gerade und passt beim ersten Versuch. Manchmal geht auch etwas Gebautes kaputt, weil die Konstruktion nicht stabil genug war.
- Vielfältige Körpererfahrungen sammeln, Grenzen und Körperfähigkeiten erproben und einschätzen lernen. Das Ausloten der eigenen Leistungsfähigkeit, z.B. einen kleinen Berg zu erklimmen, steigert Ausdauer und Kraft. Die Bereitschaft sich anzustrengen, verbunden mit dem Erfolgserlebnis des Erreichten, stärkt das Selbstbewusstsein.
- Sinneswahrnehmung schulen: Im Wald lernen die Kinder genaues Sehen, Riechen, Hören und Tasten. Es herrscht we-

niger Lärm als im Kindergarten. Stille und Einzelgeräusche wie Vogelgezwitscher oder Äste-Knacken können bewusst wahrgenommen werden. Der Gleichgewichtssinn wird u.a. durch den unebenen Boden trainiert.

• Wertschätzung der Lebensgemeinschaft Wald und Leben: Die Kinder lernen die Natur als Ressource in vielen Bereichen kennen. Das bildet die Grundlage, auf der man im weiteren Leben Verantwortung für sich, sein Handeln und dessen Folgen übernehmen kann.

• Guter Ausgleich bei Reizüberflutung: Leider sind viele (auch kleine) Kinder schon zu oft und zu lange digitalen Medien ausgesetzt und dadurch auch zeitweise reizüberflutet. Der Aufenthalt in der Natur wirkt beruhigend und gleicht die Kinder innerlich wieder aus.

Unser Fazit: Der Aufenthalt im Wald macht den Kindern sehr viel Spaß und ist ein toller Lehrer!



Wir stellen zum 01.09.2024 einen

SEJ-Praktikanten (m/w/d)

sowie einen

Berufspraktikanten (m/w/d) für das Anerkennungsjahr

für unsere integrative Kindertageseinrichtung ein.

Die Einrichtung besteht aus Regel-, Integrations- und Hortgruppen mit insgesamt ca. 110 Kindern. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail an personal@geltendorf.de. Mit Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu. Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Gemeindekindergarten bei **Frau Freischle, Tel.: 08193/999-204**.

DFFK freut sich auf den Besuch der französischen Freunde

Im August ist es wieder soweit: Dann kommt wieder eine Delegation aus der französischen Partnergemeinde von Geltendorf zu uns in den Ort, um die Partnerschaft zu Saint Victor sur Loire lebendig zu halten. Rund 60 Interessierte fanden sich auf Einladung des Deutsch-französischen Freundeskreises (DFFK) am 24. Februar 2024 zu einem gemeinsamen Nachmittag/Abend im Bürgerhaus ein, um sich über aktuelle Themen wie das bevorstehende Sommertreffen (12.-18.08.24) auszutauschen, aber auch über die Möglichkeit, ganzjährig auf der neuen Boules-Bahn am Bürgerhaus zusammen zu kommen.

Neben einem spritzigen Aperitif gab es ein leckeres Büffet und musikalische Begleitung mit dem bayerischen Trio Edelweiß. Auch die Tombola sorgte für sehr viel Unterhaltung. An dieser Stelle möchte sich der DFFK herzlich bei den Be-

trieben und Geschäften aus der Gemeinde Geltendorf für ihre Unterstützung bedanken – die Lose kamen sehr gut an! „Wir freuen uns auf das große Treffen mit unseren französischen Gäste aus Saint Victor sur Loire im August. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Gemeinde Geltendorf, Fr. Wunder, melden“, so Valérie Guérin-Sendelbach vom Freundeskreis.



Zahlst du noch oder teilst du schon? Die Carsharing-Kooperative ist in der Spur und sucht weitere Fahrzeuge

Es waren höchst erfreuliche Zahlen, die der Vorstand der Carsharing-Kooperative e.V. im letzten Herbst bei der Mitgliederversammlung bekannt gab. „Das dauert schon ein paar Jahre, bis sich das trägt“, hieß es seitens der Nachbarver-eine (ein Teil in Türkenfeld, der andere in Geltendorf) angesichts des zögerlichen Beginns des Autoteilens im Mai 2022.

Und so stellte man sich schon auf einen langen Atem ein. Das war aber gar nicht nötig: Seit rund einem halben Jahr werden die vier Carsharing-Fahrzeuge (je zwei in Türkenfeld und Geltendorf) so häufig genutzt, dass die erzielten Einnahmen die Ausgaben decken. Die Fahrleistung der vier Autos liegt pro Monat derzeit bei zusammen etwa 5000 km. Dazu ist im Buchungskalender kaum mehr ein Tag zu finden, an dem eines der Fahrzeuge nicht im Einsatz ist. Oft werden die Autos sogar mehrfach täglich von einem immer größeren Nutzerkreis gebucht. Das verschafft der Carsharing-Koop den nötigen finanziellen Puffer und lässt hoffen, dass in Zukunft auch vereinseigene Fahrzeuge angeschafft werden können.

Weitere Überlasserfahrzeuge gesucht

Da die vorhandenen Autos in Sachen Buchungszeiten nun aber akut an der Auslastungsgrenze angekommen sind, sucht der Verein nach weiteren Überlasserfahrzeugen in Geltendorf und Türkenfeld. Das Modell ist sehr praktisch für Halter, die ihren Wagen nicht ausreichend fahren. Denn der Verein übernimmt sämtliche laufende Kosten (Versicherung, Steuer, Reparaturen, Benzin) eines Autos, der Überlasser bleibt aber Eigentümer und kann sein Fahrzeug zu sehr günstigen Konditionen im Rahmen des Carsharings weiternutzen.

Infos auf der Vereinshomepage: www.carsharing-koop.de
Falls Sie Ihr Auto zur Verfügung stellen möchten oder jemanden kennen, der daran Interesse hätte, wenden Sie sich gern an den Vorstand: vorstand@carsharing-koop.de



Freut sich über steigende Nutzerzahlen: Der Vorstand der Carsharing Kooperative e.V. auf der Jahreshauptversammlung im vergangenen Herbst in Geltendorf (v.l.: Markus Eisele, Martin Leßner, Komalé Akakpo, Mike Gallen und Karl Mehl).



SEH- & HÖRMANUFAKTUR
KAUFFRING • GELTENDORF

Wir feiern Geburtstag!

Zum einjährigen Bestehen der Seh- & Hörmanufaktur bedanken wir uns recht herzlich bei Ihnen, unseren lieben Kunden! Um das zu feiern, haben wir uns eine tolle Überraschung für Sie überlegt:

Im kompletten April würfeln Sie sich den Rabatt auf Ihre neue Brille selbst!



Die Augenzahl zweier Würfel addiert, ergibt Ihren persönlichen Rabatt. Erwürfeln Sie sich selbst bis zu 12 % Rabatt.

In der Hörakustik erwarten Sie unschlagbare Komplettpreise bei Akku-Hörsystemen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin!

Seh- & Hörmanufaktur • Bahnhofstr. 107 • 82269 Geltendorf • 08193 - 4588

Seh- & Hörmanufaktur • Fuggerplatz 2a • 86916 Kaufering • 08191 - 4284374

Mail: info@seh-hoermanufaktur.de www.seh-hoermanufaktur.de



HAIR & MEHR!
✂ Kinder ✂ Damen ✂ Herren ✂

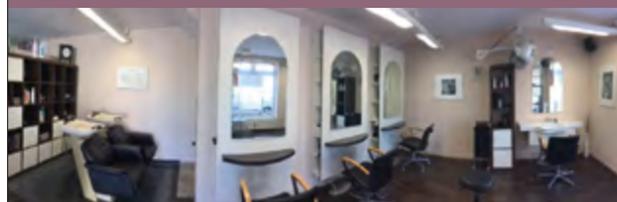
Jetzt bequem von zuhause Wunschtermin buchen:
www.friseur-geltendorf.de

Ostergeschenk gesucht? Ein Friseur-Gutschein ist immer eine gute Idee!



Scan me!

Hier online buchen.



Hair & Mehr! | Neuenstr. 2 | 82269 Geltendorf | Tel. 08193/5002
Di bis Sa 8-13 Uhr | Di bis Fr 14-18 Uhr | Und natürlich nach Vereinbarung



Hochzeiten



24.11.2023
Maximilian Christoph Pawlak und Henrike Pott
Ehename Pott
Wohnort Geltendorf

09.12.2023
Maximilian Wucherer und Michelle Edigna Schlößer
Ehename Schlößer
Wohnort Hausen



23.02.2023
Johannes Maximilian Spicker und Katharina Rausch
Ehename Spicker



24.02.2023
Peer Bernhardt und Sabrina Katharina Reuter
Ehename Bernhardt
Wohnort München

01.03.2023
Omar Benameur und Jasmin El Baghdadi

Altersjubilare

Kardinal Dr. Walter Brandmüller aus Walleshausen, 95. Geburtstag (geb. 05.01.1929)



Nikolaus Mihali aus Geltendorf, 95. Geburtstag (geb. 13.01.1929)
Früher war Nikolaus Mihali ein begeisterter Leichtathlet und angelte sehr viel. 2015 zog Nikolaus Mihali zu seinem Sohn und dessen Ehefrau nach Geltendorf. Familie Mihali betreibt hier in Geltendorf die Apotheke. Gefei-ert hat der frühere Elektromeister mit seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln im kleineren Kreis.



Gerda Arndt aus Geltendorf, 90. Geburtstag (geb. 09.01.1934)

Benno Kurz aus Geltendorf, 90. Geburtstag (geb. 09.01.1934)
Benno Kurz hat die Liebe 1959 nach Geltendorf verschlagen. Hier hat er mit seiner Frau zwei Söhne großgezogen, die ebenfalls nun mit Familie hier in Geltendorf wohnen. Mit ihnen allen hat er auch im engeren Kreis seinen runden Geburtstag gefeiert.



Benno Kurz kennt man aus seiner aktiven Zeit beim Theaterverein. Er war selbst Spieler, aber auch Regisseur und lange Zeit Vorstand der Sing- und Spielgruppe. Aktiv war er auch im Gesangsverein. Neben seinem Beruf als Sattler war seine große Leidenschaft die Imkerei.

Julius Schadl aus Walleshausen, 90. Geburtstag (geb. 17.01.1934)
Als Kind kam Julius Schadl nach Walleshausen und feierte nun auch hier seinen 90. Geburtstag. Hier lernte er auch seine Frau kennen. Sie bekamen drei Kinder. 36 Jahre war Julius Schadl bei der Firma Gleiser in Hausen als Maurer tätig. Mit seiner Familie feierte er sein Jubiläum beim Alten Wirt.



Eckart Höglmüller aus Geltendorf, 95. Geburtstag (geb. 26.02.1929)
1977 kam der damalige Orthopädeschuh-techniker mit Frau und zwei Kindern nach Geltendorf und wurde hier heimisch. Zwei seiner fünf Enkelkinder wohnen nun auch im Ort.



Hochzeitsjubilare

Innozenz und Anna Drexl aus Walleshausen, Goldene Hochzeit am 28.12.2023

Der Liebe wegen zog Anna Drexl 1973 von Schmiechen nach Geltendorf und heiratete im gleichen Jahr ihren Innozenz (Innozenz Drexl stammt aus dem damaligen Metzgerbetrieb in Walleshausen). Sie bekamen drei Töchter. Zwei davon leben mit ihren Familien ebenfalls in Walleshausen. Mittlerweile haben sie acht Enkelkinder.



Richard und Marlene Nebel aus Geltendorf, Goldene Hochzeit am 08.02.2024

Marlene und Richard Nebel, beide gebürtig aus Geltendorf, feierten am 08.02.24 gemeinsam mit ihren zwei Söhnen und deren Familien im kleinen Familienkreis ihren 50. Hochzeitstag. Marlene und Richard Nebel verbringen ihre Freizeit am liebsten auf dem Fahrrad und erkunden die Landschaft. Lange Jahre war Richard Nebel Fußballjugendtrainer beim TSV Geltendorf. Seine Frau ist seit 2003 in der Vorstandschaft des kath. Frauenbundes Geltendorf aktiv.



Auflösung der Scherzfrage von Seite 5: „Warum hat Bürgermeister Robert Sedlmayr zwei Monster bei sich im Büro und zwei Engel im Vorzimmer?“

Bei der Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Ende Februar wurde traditionell eine Pflanzenverlosung veranstaltet, an der Bürgermeister Sedlmayr erfolgreich teilnahm. Unter seinen 20 Losen waren mehrere Gewinne dabei – u. a. die beiden Zimmerpflanzen „Monstera deliciosa“, die ab sofort sein Büro begrünen. Die beiden Engel im Vorzimmer des Bürgermeisters sind Susanne Wunder und Lieselotte Zederer, die als Assistenz des Bürgermeisters Besucher empfangen, Termine koordinieren und für reibungslose Abläufe sorgen.



Anzeige

Von Hochzeitsblüten bis Muttertagszauber Blütenzauber für jeden Anlass

- Blumenschmuck verleiht jedem Fest Glanz!
- Haarschmuck für Hochzeit, Kommunion (im April), Tanzkursabschlussball
- Tischschmuck für eure Feier
- liebevolle Sträuße zum Muttertag (12. Mai, bitte vorbestellen)

Die Pflanzzeit beginnt
(Gemüse, Beet- und Balkon) regionale Pflanzen



MOHNBLÜTE

Inh. Marina Lehwald
Neuenstraße 1
82269 Geltendorf
Telefon 08193 9960560

Öffnungszeiten
Di - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Schützenmeisterin nach 30 Jahren verabschiedet

Neuwahl bei den Geltendorfer Schützen

Texte: Freischütz Geltendorf e.V. / Bilder: Schützenverein

Dreißig Jahre war Petra Seidelmann die Erste Schützenmeisterin und damit die Vorsitzende des Schützenvereins „Freischütz“ Geltendorf.

1987 trat sie in den Schützenverein ein und übernahm noch im gleichen Jahr das Amt der 2. Schriftführerin. 1994 wurde sie zur Ersten Schützenmeisterin ernannt. Damals gab es im Gau Landsberg nur eine Frau auf dieser Position. Zwischen all ihren männlichen Kollegen präsentierte Petra Seidelmann ihren Verein souverän, der unter ihrer Leitung immer aktiver wurde.

Neue Veranstaltungen wie das Herrengaudischießen, Damengaudischießen, Osterschießen usw. wurden eingeführt, und die Schützen waren begeistert.

Die Dorfmeisterschaft, die in diesem Jahr schon zum 16. Mal stattfindet, ist inzwischen eine Institution in Geltendorf geworden, an der regelmäßig viele Mitglieder anderer Ortsvereine mit Begeisterung teilnehmen.

Eine große Herausforderung war für den Verein die Schaffung einer neuen Schießsportstätte. Unter der Führung von Petra Seidelmann gelang es in unzähligen Verhandlungen, einem finanziellen Kraftakt und einer Vielzahl freiwilliger Arbeitsstunden mit Unterstützung der Gemeinde Geltendorf, eine zukunftssichere Schießsportstätte zu schaffen.

So ein Vorhaben gelingt nur, wenn alle Mitglieder an einem Strang ziehen und die Vereinsvorsitzende ihre Mitglieder motiviert und mit klaren Zielen mitnimmt, was Petra Seidelmann mit Bravour meisterte.

In der Mitgliederversammlung am 23. Februar übergab sie nun ihr Amt an ihren Nachfolger Florian Schmitt, der sich im Namen des Vereins für ihr Engagement bedankte und ihr die Urkunde zur Ernennung als „Ehrenschützenmeisterin“ übergab.

Auch Bürgermeister Sedlmayr, der die Neuwahl leitete, dankte ihr im Namen der Gemeinde für ihre hervorragende Arbeit für den Verein und das Vereinsleben im Ort.

Den Dank des Schützengaus Landsberg überbrachte der Erste Gauschützenmeister Tino Fillinger.



Der neu gewählte Vorstand des Schützenvereins „Freischütz“ Geltendorf (v.l.): 2. Sportleiter Xaver Höck, 1. Kassier Martin Höpfl, 2. Kassier Martin Kluger, 1. Schriftführer Robert Kaiser, 2. Schriftführer Stefan Drexl, 2. Schützenmeisterin Julia Landauer, 1. Schützenmeister Florian Schmitt und 1. Sportleiter Claus Eder.

16. Geltendorfer Dorfmeisterschaft

Am Sa., dem 20. April 2024, veranstaltet der „Schützenverein „Freischütz“ Geltendorf wieder das Dorfmeisterschaftsschießen in der Schießsportstätte in Geltendorf.

Dieser Tag soll auch der Begegnung der Vereine untereinander dienen, weshalb alle Geltendorfer Ortsvereine und Gruppierungen herzlich eingeladen sind. Von jedem Verein dürfen so viele Mitglieder (ab 12 Jahre) kommen wie möglich; es werden immer die acht besten Schützen jeder Gruppierung gewertet. Alle Interessierten können am Mi., dem 17.04.2024 von 19-22 Uhr das „aufgelegte Schießen“ (das Gewehr wird auf eine Auflage gelegt) üben.

Beginn Dorfmeisterschaft: 20. April: 10 Uhr.

Meldeschluss ist am Tag der Dorfmeisterschaft um 15 Uhr.

Finalschießen: gegen 18 Uhr, anschließend Preisverteilung.

Startgelt Verein/Gruppierung: 25 €/Einzelpersonen: 2,50 €.

Noch Fragen? Infos bis 7.4.2024 bei Petra Seidelmann, Tel.:

0162/6459606 oder Mail: petra.seidelmann@online.de

Für langjähriges Engagement geehrt

Getreu dem Motto „Hinter jedem erfolgreichen Geschäftsführer steht eine starke Geschäftsführer-Gattin“ wurde Erika Schuster aus Geltendorf Anfang Februar beim Handwerkerempfang der Kreishandwerkerschaft Landsberg für ihr jahrelanges Engagement bei Holzbau Schuster (heuer 30 Jahre) von Kreishandwerksmeister Markus Wasserle geehrt.



Der neuen Ehrenschützenmeisterin Petra Seidelmann gratulieren (v.l.): 1. Bürgermeister Robert Sedlmayr, 2. Schützenmeisterin Julia Landauer, 1. Schützenmeister Florian Schmitt und 1. Gauschützenmeister Tino Fillinger.



Das Vorstands-Team von links: Sandra Tenschert, Isi Krieg, Ewald Bensch und Michael Hartmann (kniend).

Kontinuität und Engagement bleiben stabil

Mitgliederversammlung mit Vorstands-Neuwahlen beim TTC Geltendorf e.V.

Text: Sandra Tenschert, TTC

Die diesjährige Mitgliederversammlung des TTC Geltendorf e.V. Ende Februar war geprägt von beeindruckendem Interesse und einer hohen Wahlbeteiligung: über 50 Personen waren ins Vereinsheim gekommen. Die Mitglieder der Sparten Turnen mit Rehasport, Tennis und Volleyball trafen sich auch, um sich über die Entwicklungen des Vereins insgesamt zu informieren und darüber auszutauschen.

In diesem Jahr gab es viel zu berichten: Die Anzahl der Mitglieder ist trotz stetigem Wandel weiterhin stabil bei knapp 700 – davon ca. 40 Prozent Kinder und Jugendliche.

Wir bauen unser Angebot stetig aus und trainieren hierfür mittlerweile an vier unterschiedlichen Orten, da die Verfügbarkeit der Turnhalle in Geltendorf und der Wettkampf-Außenanlagen für Leichtathletik der Nachfrage und den daraus entwickelten Angeboten leider schon lange nicht mehr gerecht wird.

Die Tennisanlage und das Vereinsgelände bedürfen einzelner Sanierungsmaßnahmen. Dort herrscht von April bis Juli reger Ligaspielbetrieb – wir haben heuer insgesamt neun Mannschaften gemeldet. Unsere Herren AK30 ist dabei das Aushängeschild – zusammen mit ihr dürfen wir bei uns die Clubs aus ganz Oberbayern zu Punktspielen begrüßen.

Wir haben in der Vergangenheit gut gewirtschaftet, und daher verfügt der Verein über die jetzt dafür notwendigen Mittel. Die detailliert erläuterte Budgetplanung 2024 wurde mit deutlicher Mehrheit in der Versammlung genehmigt.

Es gibt also weiterhin viel zu tun. Weil sich die bisherige Führungsmannschaft und die Aufgabenverteilung bestens be-



Die Beisitzer des TTC von links: Conny Soffner, Timo Schmitt und Stefan Nebel (nicht im Bild: Sonja Möbus).

währt haben, kandidierten nun alle bisherigen Amtsinhaber für die verschiedenen Posten erneut und wurden einstimmig wiedergewählt. Somit bleibt das bisherige Gremium weiterhin an der Spitze des Vereins. Alle Kandidaten und Kandidatinnen nahmen die Wahl an und freuen sich darauf, ihre ehrenamtliche Tätigkeit für weitere drei Jahre fortzusetzen. Diese Kontinuität in der Führungsebene verspricht Stabilität und eine Fortführung der begonnenen erfolgreichen Arbeit.

Die Mitglieder des TTC Geltendorf e.V. dürfen sich somit weiterhin auf viele sportliche Aktivitäten für jede Altersklasse, gemeinschaftliche Projekte und weitere spannende Entwicklungen freuen.

Dank des Engagements und der Bereitschaft der Funktionäre in allen Bereichen – unterstützt von den Trainern und der breiten Basis der Mitglieder – wird der Verein weiterhin ein Ort für gemeinsamen Spaß an der Bewegung und des sportlichen Erfolgs sein.

Anzeige

reisebank westkreis.de/tresor

Edelmetalle

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Gold sicher kaufen und im Tresor verwahren.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unser Gold-Tresor bietet Ihnen die passende Lösung für die Lagerung Ihrer Werte.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Neuwahlen Feuerwehr Walleshausen

V.l.n.r.
KBM Stefan Zander,
KBM Tobias Resch,
1. Kommandant
Robert Widmann,
2. Kommandant
Benedikt Wimmer,
1. Bgm. Robert
Sedlmayr



Im Oktober 2023 konnte für die Freiwillige Feuerwehr Walleshausen ein neuer Kommandant gefunden werden. Robert Widmann ließ sich zur Wahl aufstellen und wurde mit 34:0 Stimmen gewählt. Mit der gleichen Stimmenanzahl wurde Benedikt Wimmer zu seinem Stellvertreter gewählt.

Ehrung für 12 Jahre als Kommandant

Bei der Kommandantentagung im Kreis Landsberg ehrten Kreisbrandrat Christoph Resch (links im Bild) und Landrat Thomas Eichinger (ganz rechts) drei Kommandanten für ihre 12-jährige Tätigkeit. Zusammen mit den Kollegen Peter Aumüller aus Schwifting (Mitte) und Harald Baur aus Thaining (2. v. rechts) wurde auch Andreas Höpfl (2. v. links) aus Geltendorf für sein langjähriges Engagement geehrt. Foto: Kübler



Feuerwehrstadel übergeben

Nachdem nun die Feuerwehr Geltendorf den „Feuerwehrstadel“ am Gerätehaus in Geltendorf fertigstellen konnte, wurde der bisher genutzte Stadel im Gewerbegebiet Kaltenberg am 18. Dez. 2023 an die Gemeinde Geltendorf übergeben (im Bild von links: Brgm. Robert Sedlmayr mit den beiden Vorständen Stephan Waldleitner und Andreas Höpfl). Dieser soll laut Gemeinderatsbeschluss nun dem Bauhof und der Wasserversorgung zur Verfügung gestellt werden.



Neuwahlen FFW Geltendorf

Bild: FFW Geltendorf



V.l.n.r.: Andreas Höpfl (2. Vorstand und 1. Kommandant), Gerhard Thoma (Beisitzer), Thomas Feldmann (Beisitzer), Manuel Bingießner (Beisitzer und Jugendwart), Arnold Jordan (Beisitzer), Florian Fehre (Beisitzer und stellv. Kommandant), Julia Hartmann (Schriftführerin), Alexander Grolbert (Beisitzer) und Stephan Waldleitner (1. Vorstand). Auf dem Bild fehlt Sebastian Popfinger jun. (Kassier).

Am 09.01.2024 fanden beim Alten Wirt die Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf statt. Als erster Kommandant wurde Andreas Höpfl wiedergewählt, sein Stellvertreter bleibt weiterhin Florian Fehre. Auch die Vorsitzenden des Vereins bleiben gleich: Stephan Waldleitner wurde erneut zum 1. Vorstand ernannt und Andreas Höpfl zu seinem Vertreter.

Feierlicher Trauergottesdienst zum Abschied von Pfarrer Hans Schneider



Zahlreiche Freunde, Weggefährten und Geltendorfer Bürger waren am 12. Januar in der Kirche zu den Heiligen Engeln und anschließend auf dem Friedhof an der Kirche St. Stephan zusammengekommen, um dem ehemaligen Pfarrer der Gemeinde, Hans Schneider, der im Alter von 89 verstorben war, sein letztes Geleit zu geben.

Den feierlichen Trauergottesdienst in den Heiligen Engeln leitete Erabt Wolfgang Öxler. Die Beisetzung am Friedhof, wo Schneider im Priestergrab seine letzte Ruhestätte fand, wurde vom ehem. Geltendorfer Pfarrer Thomas Wagner geleitet. Pfarrer Schneider wirkte 40 Jahre in Geltendorf, kümmerte sich mit offenem Herz um seine Gemeinde (was auch in einer spontanen Abschiedsrede von Max Grabmair am Grab zum Ausdruck kam) und initiierte wichtige Elemente des Gemeindelebens, die bis heute bedeutsam sind (u.a. den Bau der Kirche zu den Heiligen Engeln, die Gründung des Kindergartens und den Start der Partnerschaft mit Saint Victor sur Loire). Hans Schneider war Ehrenbürger von Geltendorf.



Anzeige

Biolandhof HUBER
Einfach gute Kartoffeln!

Kartoffeln aus Leidenschaft

Beste Kartoffeln aus ökologischem Anbau erhältlich in unserem **Hofladen in Walleshausen**, Naturkostläden, Feneberg-Filialen und der Amperhof Ökokiste.



Kartoffel-SB-Laden

Unser Selbstbedienungsladen hat von **Mo. bis Sa., 7.00-20.00 Uhr** geöffnet. Hier finden Sie unsere wohlschmeckenden Sorten für jeden Kochtyp, z.B. die feste Goldmarie, die rotschalige Laura, die mehlig-carolus und die zart-cremige Erna (die von uns nachgezüchtete alte Sorte).

Infos über unseren Hof, die guten Kartoffeln und den biologischen Anbau unter: www.gutekartoffeln.de



So. 09. Juni 2024

10 Uhr - 17 Uhr

- Wir stellen uns vor
- teste dein Können am Feuerlöscher
- Vorführung einer Fettbrandexplosion
- technische Geräte im Einsatz
- Führungen durch das Gerätehaus
- Kinderprogramm
- für das leibliche Wohl wird gesorgt

Auf Euer Kommen freut sich Eure

Feuerwehr Geltendorf

TAG DER OFFENEN TÜR



Feuerwehreinsätze online

Die Liste der Feuerwehreinsätze von Dez. 2023 bis Feb. 2024 ist auf der Gemeindefeuerwehreinseite einzusehen unter: www.geltendorf.de/feuerwehreinsatze



Besinnliches Adventskonzert des Blasorchesters Geltendorf in der Pfarrkirche „Zu den Hl. Engeln“

Nach den Jahren der Coronazeit fand am 3. Adventssonntag 2023 das 16. Adventskonzert des Blasorchesters Geltendorf unter seinem Dirigenten Daniel Klingl statt. Der Altarraum war aufwändig mit Lichteffekten illuminiert und besetzt mit Schlagzeug, Pauken und Percussion. Die 29 Musiker und Musikerinnen des Orchesters wurden von Pfarrer Kammerlander begrüßt – ebenso wie die anwesenden Konzertbesucher und -besucherinnen in der fast vollbesetzten Kirche. Zum Auftakt mit den Stücken „Christmas Night“, „Song of Hope“ und „Gloria in Excelsis Deo“ eröffnete das Blasorchester kraftvoll und präsent – ein wunderbarer Klangkörper. Konzertant wurden „Die kleine Weihnachtsmusik“, „Venite Adoremus“, „Abendstimmung“ und das „Concerto D'Amore“ von Jakob de Haan in Szene gesetzt. Stilsicher steuerte Daniel Klingl sein Orchester durch das Programm und die folgenden Bearbeitungen „Fantasie über „O du Fröhliche“, „Sinfonia“ von J. S. Bach und einen flotten Galopp zu einer „Schlittenfahrt in den Bergen“. Sprecher Bruno Falkner ergänzte den Vortrag mit Adventsgedanken. Nicht nur konzertante Blasmusik, sondern auch bekannte, swingende Stücke von englischen und amerika-



Foto: Altmir Reiter

nischen Komponisten wie „The Christmas Song“, „Do they know it's Christmas“ waren Höhepunkte in dem sich nun zu Ende neigenden Konzernachmittag. Das letzte Stück, „Heal the World“ von Michael Jackson, spannte zum Abschluss nochmals einen Bogen über die Hoffnung auf Frieden in dieser Welt. Mit dem lang anhaltenden Glockengeläut der Pfarrkirche endete das beeindruckende Adventskonzert 2023. Die Zuhörer lösten sich langsam aus der Stille des Glockengeläuts in einen herzlichen und langanhaltenden Schlussapplaus mit stehenden Ovationen.

Adventskonzert der Musikschule Geltendorf e.V.

Draußen winterlich verschneit und drinnen ein Hauch von Weihnacht – so präsentierte sich die Musikschule Geltendorf e.V. beim diesjährigen Adventskonzert im Bürgerhaus. Musikschulleiter Daniel Klingl führte begeisterte Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte wieder durch ein stimmungsvolles Konzert. Die jungen und jung gebliebenen Künstler und Künstlerinnen spielten weihnachtliche Stücke aus vielen verschiedenen Genres und der Kinderchor begeisterte mit „Rudolph, dem kleinen Rentier“ oder zusammen mit dem Jugendvokalensemble mit dem Stück „Fröhliche Weihnacht überall“. Neben Einzelauftritten von Geigen-, Klavier-, Blockflöten- und Gesangsschülerinnen und -schülern zeigten auch ein Geigentrio und ein Saxophonduett, dass gemeinsames Musizieren besonders viel Freude macht.

Mit drei unterschiedlichen Interpretationen von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ gab es auch in diesem Jahr wieder einen Spitzenreiter in der Liedauswahl. Ob von Geige, Klavier oder Saxophon gespielt – der Applaus war garantiert. Die unterschiedlichen Darbietungen boten einen tollen Einblick in die Qualität und das vielfältige Angebot der Musikschule.

Fotos: Josef Klingl | Text: Michaela Heining



Anzeige

DER MOBILE BIOLADEN
HEIMAT, AUF DEINEM TELLER

IN GELTENDORF
2-WÖCHTL. | DONNERSTAGS | 8 - 13 UHR
BAHNHOFSTR. 18

seruvs@tanteresi.de | www.tanteresi.de | 01590 6847035

FAHRPLAN

Wir lieben die Berge. Seit 1949.

75-Jahr-Feier DAV Sektion Geltendorf



22./23. Juni: Sternwanderung zur Sommwend auf die Neue Magdeburger Hütte

Die Planung für das diesjährige Jubiläum der DAV Sektion Geltendorf schreitet voran. Die erste Veranstaltung in diesem Rahmen wird eine Sternwanderung auf unsere Hütte. Die Neue Magdeburger Hütte liegt oberhalb von Zirl im Karwendel und wurde ab 1966 von der DAV Sektion Geltendorf betreut und 1972 käuflich erworben. Sie liegt nicht nur malerisch unterhalb des Großen und des Kleinen Solsteins, sie verfügt auch über eine traumhafte Alm, auf der im Sommer Schafe, Hühner, Kühe und manchmal sogar Lamas weiden. Es gibt verschiedene Zustiege zur Hütte, die unterschiedliche Landschaften und Schwierigkeiten bieten. Auch mit Rad und E-Bike ist sie, dank durchgehender Forststraße, super zu erreichen. Oben bewirbt das Ehepaar Isser die Gäste mit leckeren Speisen und Getränken.

Gemäß der Tradition begrüßen wir den Sommer auf der Neuen Magdeburger Hütte mit einem Sommwendfeuer. Für den Zustieg habt ihr die Wahl zwischen drei verschiedenen Routen.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen: www.anmeldung.dav-geltendorf.de

Noch ein Ausblick auf das Festwochenende im September in Geltendorf (mehr dazu im nächsten Journal):

20. September: Geltendorf rund ums Vereinsheim
18.00 Uhr: Festakt mit Grußworten und Imbiss
20.30 Uhr: MOSAIC EXPEDITION – Multimediavortrag von H. Honold über die Forschungs Expedition der Polarnordpol

21. September: Geltendorf rund ums Vereinsheim
9.00 bis spät: Tagesprogramm für Groß und Klein
9.00 - 14.00 Uhr: Alpinflohmarkt – Schnäppchenjäger und -jägerinnen aufgepasst! Ab Juli findet ihr auf unserer Internetseite weitere Informationen und könnt euch als Verkäufer und Verkäuferinnen anmelden.
20.00 Uhr Radl kino – das nachhaltige Kinoereignis.

Gemeinsam Gärtnern auf dem GeltenDorfacker



Freie Ackerflächen an neue Ackergärtner und -gärtnerinnen zu vergeben!

Bis 22.3. Mitglied werden ...
und schon geht's los mit dem Säen und Pflanzen,
nette Leute und Beratung inklusive!

Interesse, Fragen oder gleich anmelden?
www.geltendorfacker.de oder: 08193-998922



Biokartoffeln aus der Kartoffelkiste

Seit 2005 bewirtschaftet die Familie Höpfl ihre Nebenerwerbslandwirtschaft nach Bioland-Richtlinien. Die biologisch angebauten Kartoffeln werden in der Kartoffelkiste in Säcken zur Selbstbedienung ab Hof angeboten – heuer die Sorten Agria und Otolia (vorw. festkochend) und die rotschalige Laura (leicht melig). Wird eine größere Menge benötigt, einfach bei Haus Nr. 2 klingeln oder telefonisch vorbestellen.

Kontakt: Marianne und Andi Höpfl
Dorfstr. 2, Geltendorf, Tel.: 0170/8912853
(WhatsApp) oder 08193/905407

Vortrag von Prinzessin Sophie von Bayern

Anfang März sprach Prinzessin Sophie von Bayern, die vor rund einem Jahr Prinz Ludwig von Bayern auf Schloss Kaltenberg geheiratet hatte, in ihrem ersten längeren Vortrag auf Deutsch über die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele. Mit einem charmanten niederländischen Akzent beschrieb sie damit im Landratsamt Landsberg die Themen, mit denen sie sich acht Jahre lang bei den Vereinten Nationen in New York auseinander gesetzt hatte. Inzwischen habe sie aber „den Bagel mit Frischkäse aus New York gegen die Butterbreze eingetauscht“, so die Prinzessin, von deren natürlicher, sympathischer Art und ihrem Interesse für ehrenamtliche Projekte im Landkreis die Besucher und Besucherinnen der Veranstaltung sehr angetan waren. Für besondere Freude sorgte ihre erstmals öffentlich geäußerte Ankündigung, dass sie im Sommer ein Baby erwartet, weshalb sie diesmal bei der Benefiz-Veranstaltung ihres Gatten, dem „Löwenmarsch“ nicht mitgehen könne.



Foto: Leitensdorf

Starkbieranstich in der Ritterschwemme

Ozapft is – nach zwei wohlplatzierten Schlägen von Bürgermeister Robert Sedlmayr war das erste Fassl des süffigen Ritterbocks aus Kaltenberg zapfbereit und damit die Starkbiersaison am 17. Februar in der Ritterschwemme zu Kaltenberg eröffnet. Der dunkle „Ritterbock“ gehört mit neun Prozent Alkoholgehalt zu den stärksten Bockbieren Bayerns. Sein hoher Stammwürzegehalt von 21 Prozent macht ihn sogar zu einem vollmundigen „Dreifach-Bock“, und die fünfmonatige Lagerzeit verleiht ihm eine besondere Ausgewogenheit. Den ersten Schluck davon nahmen (von links): Bürgermeister Sedlmayr, Brauerei-Geschäftsführer Harald Stückle, Luitpold Prinz von Bayern und Vertriebsleiter Richard Sturm.



Foto: Alwin Reiter

Vorschau



▲ Das Bahnhof aus dem Jahre 1913 war früher Bahnmeisterei und diente später als Wohnung. Demnächst werden vor diesem Haus zwölf Gemeindewohnungen gebaut.
◀ Das frühere „Gasthaus zur Post“ (Kurvenwirt). Heute steht hier der EDEKA-Markt am Bahnhof Geltendorf.

Historisches rund um den Bahnhof Geltendorf, Vortrag am 19. April

Der Vortrag von Peter Wörle und Andreas Höpfl „Geltendorf vor 1960“ im Bürgerhaus im Januar und März war ein großer Erfolg. Daran soll nun ein weiterer Infoabend anknüpfen, der sich dem Bahnhof widmen wird – präsentiert von Alwin Reiter am 19. April um 17 Uhr im Bürgerhaus. Während der Dorfkern (rund um die Kirche St. Stephan) vor über 1000 Jahren erstmalig erwähnt wurde, entstand erst im Jahr 1886 der zwei Kilometer vom Ortskern entfernte Bahnhof mit ein paar umliegenden Betriebshäusern. Zwischen diesen beiden Ortsteilen entstand im Laufe der folgenden Jahrzehnte die Siedlung entlang der Bahnhofstraße, von der man wenig weiß, und die sich im Aussehen inzwischen von kleinen Häuschen zu modernen Häusern entwickelt hat. Die Gliederung des Ortes in drei Teile und die Geschichte der Siedlung werden im Vortrag kurz angesprochen.

Hauptthema soll jedoch die Entwicklung im Bereich des Bahnhofes sein. So wird z.B. das älteste Foto vom Bahnhof Geltendorf (von 1899) zu sehen sein, das einen Blick über den Emminger Weiher zum Bahnhof zeigt. In mehreren Bildern kann man die Entwicklung und den Betrieb der Eisenbahn verfolgen – dazu wird u. a. die Wasserversorgung und -zisterne für die Dampfloks erklärt. Auch der erste und zweite Weltkrieg haben am Bahnhof Geltendorf Spuren hinterlassen, die bis heute nachwirken, wie Interessierte erfahren werden. Für die älteren Besucher werden Erinnerungen wach: Wer kennt noch den alten Holz-Kiosk der Familie Schwoyer, wo man sich mit Verpflegung für die Zugfahrt versorgen konnte – von Alkohol bis Zigaretten über Süßigkeiten und Eis. Auch an den „Kurvenwirt“ wird erinnert, der einst dort stand, wo man heute bei Edeka einkauft. Wie war das damals mit der Fernmeldetechnik, also der Schaltzentrale der Geltendorfer Vorwahl 08193 (die heute noch von Ramsach bis Zankenhausen gilt), und wo standen die zugehörigen Gebäude? All dies und mehr wird bei dem Vortrag im Bürgerhaus am 19. April gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Rückblick



Besuchererfolg: Geltendorf vor 1960

Auf eine Reise in die Vergangenheit luden Andreas Höpfl Senior und Peter Wörle Interessierte mit zwei Lichtbildvorträgen im Januar und März ins Bürgerhaus ein. Viele waren der Einladung gefolgt und lauschten den Anekdoten und Erinnerungen, die die beiden im Rahmen eines Rundgangs entlang der rund 90 kartierten Häuser (alte Bilder versus heutige Ansichten) zu erzählen hatten. Die von A. Höpfl handgezeichnete Häuserkarte bot viel Anlass für Gesprächsstoff. Nächster Vortrag P. Wörle: 7. April, 14 Uhr im Bürgerhaus.



Anzeige

Stephanie Jahr
FIT FÜR DICH

Eines Tages oder Tag Eins.
Du entscheidest.

WAS Ganzheitlicher Coach für Ernährung • Training • Stressmanagement
Wellnessberatung mit doTERRA.

WIE Ganzheitliche Konzepte für deine Gesundheit.
Online und vor Ort.

INFOS www.fitfuerdich.de
0172 1334117
Geltendorf

Veranstalter aufgepasst:

Bitte öffentliche Veranstaltungen hier eintragen: www.geltendorf.de/veranstaltungskalender

22.03.24, 14 Uhr: **Palmbuschen binden** (Frauenbund Geltendorf) zusammen mit dem Trachtenverein Geltendorf. Für Erwachsene und Kinder, Pfarrheim Geltendorf, Anmeldung bei Marlene Nebel 08193/8446 Unkostenbeitrag 5 €

24.03.24, 14-17 Uhr: **Öffentliches Ostereischießen** (Freischütz Geltendorf e.V.), Schützenheim Geltendorf

30.03.24, gegen Einbruch der Dunkelheit: **Osterfeuer** (BFC Geltendorf). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gegen eine Spende kann im Vorfeld Schnittgut abgeholt werden. Kontakt: Patrick Kalkschmidt, Tel. 0176/83203340 (auch per WhatsApp) Wichtig: Zum Schutz der Tiere und vor Brandstiftern kein Brennholz vor dem 30.03.2024 auf den Vogelberg bringen. Nur unbehandeltes Holz abliefern.

01.04.24, 14 Uhr: **Oarkugeln – Osterbrauchtum** (Trachtenverein Geltendorf). Ort: Vereinsheim des Trachtenvereins in Kaltenberg, Schönauer Ring (beim Gemeinde-Bauhof). Bitte hartgekochte Eier mitbringen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

06.04.24: **Papiersammlung des TSV-Geltendorf**, bitte gebündelt und regengeschützt an die Straße stellen.

07.04.24, 14-17 Uhr: **Bildervortrag „Geltendorf, wie’s früher war“** – gesellschaftliche Strukturen: Schule, Einkaufsläden, Molkereisystem im Ort. Von/mit Peter Wörle. Ort: Bürgerhaus (Obst- und Gartenbauverein Gelt.-Kal.)

12.04.24, 20 Uhr: **Bildervortrag Finnland** – das Land der Seen und Wälder (DAV Geltendorf) von Vroni und Klaus Hermes, Vereinsheim DAV Geltendorf, Am Sportplatz 2

17.04.24, 19 Uhr: **Übungsabend Dorfmeisterschaftsschießen** (Freischütz Geltendorf), Schützenheim Geltendorf

19.04.24, 17 Uhr: **Historisches und Aktuelles rund um den Bahnhof Geltendorf** mit zahlreichen Lichtbildern aus fast 150 Jahren Bahnhofsgeschichte (Infos auch hier im Geltendorf Journal auf Seite 29).

20.04.24, 10 Uhr: **Dorfmeisterschaftsschießen** (Freischütz Geltendorf e.V.), Ort: Schützenheim Geltendorf

20.04.24, 19.30 Uhr: **Watt-Turnier in Hausen**, Fleisch- und Sachpreise zu gewinnen, Startgebühr 10 €, Mindestalter: 18 Jahre, Ort: Schützenheim Hausen

30.04.24: **Walpurgisnacht** (Frauenbund Geltendorf), Nachtwanderung zum Drei-Herren-Stein, Treffpunkt Pfarrheim Geltendorf, bei schlechtem Wetter: Alternativprogramm im Pfarrheim. Anmeldung erwünscht

01.05.24, 9 Uhr: **Maibaumaufstellen mit Maifeier** – (Ortsvereine Walleshausen), Dorfplatz Walleshausen

04.05.24, 20 Uhr: **Landkreis-Hoagart** (Trachtenverein Geltendorf), Treffen der Trachtenvereine des Landkreises. Bei Volkstanz, Musik und Gesang steht das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Für Bewirtung ist gesorgt. Ort: Turnhalle Geltendorf.

10.05.24, 20 Uhr: **Bildervortrag USA – einmal mittendurch**, Teil 1 (DAV Geltendorf) von Renate und Christoph Maier, Ort: Vereinsheim DAV Geltendorf, Am Sportplatz 2

11.05.24, 14.30 Uhr: **Muttertagskaffee** (Frauenbund Geltendorf), eingeladen zu Café und Kuchen sind alle Frauen, Ort: Pfarrheim Geltendorf

07.06.24, 20 Uhr: **Bildervortrag Berge des Balkan**, von der Adria zum schwarzen Meer (DAV Geltendorf), von Sandra und Steffen Wolf. Ort: Vereinsheim DAV Geltendorf

09.06.24, 10-17 Uhr: **Tag der offenen Tür** (Feuerwehr Geltendorf). Vorführungen, Führungen, Teststationen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Ort: Feuerwehrhaus Geltendorf

14. bis 16.06.24: **150 Jahre Feuerwehr Walleshausen**. Das Programm wird noch bekanntgegeben.

22./23.06.24: **Sternwanderung zur Sonnwend auf die Neue Magdeburger Hütte** (DAV anlässlich 75. Jubiläum)

28. bis 30.06.24: **Freundschaftsschießen** zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Schaidt (Freischütz Geltendorf e.V.) Ort: Schützenheim

28.06.24, 18 Uhr: **Pfarrfest Walleshausen** (Ausweichtermin: 29.06.24), Ort: Pfarrgarten Walleshausen

..... Anzeigen

Frühlingserwachen
bei Immobilien Prause!

Die ersten Sonnenstrahlen kündigen den Frühling an und auch Immobilien lassen sich erfahrungsgemäß in dieser Zeit am besten verkaufen!

Wenn auch Sie über einen Verkauf nachdenken, probieren Sie gerne unser neues Schnellbewertungstool auf unserer Website www.immoprause.de aus.

Damit machen wir aus Zahlen Werte und aus Immobilien Träume!

Ihr
Marcus Prause

Kontakt: 0176 66868555
kontakt@immoprause.de

Mit regenerativer Energie in die Zukunft



Stadtwerke Fürstenfeldbruck setzen auf erneuerbare Energieerzeugung

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck setzen auf den Ausbau von Windenergie und Photovoltaik, um die lokale Energiewende voranzutreiben.

Energie aus Wind und Sonne

Photovoltaik und Windkraft ergänzen sich fast ideal: Während Photovoltaikanlagen im Sommerhalbjahr und tagsüber Strom liefern und die Erzeugung in den Wintermonaten rückläufig ist, erreicht die Windkraft genau zu dieser Zeit ihren maximalen Ertrag. Deshalb ist ein gesunder Mix aus Wind und Sonne notwendig.

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck haben das Ziel, mittelfristig die im Netzgebiet verbrauchte Strommenge regional und regenerativ selbst zu erzeugen.

Windkraft – 2023 war ein gutes Jahr

2023 wurde erstmals mehr als die Hälfte des deutschen Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen gedeckt – mit einem neuen Jahresrekord bei der Windkraft an Land.

Diese Tendenz bestätigen die beiden Windkraftanlagen in Malching und Mammendorf: Der Ertrag lag fast 40 Prozent über dem Plan (7,1 Mio. kWh in Malching und 7,5 Mio. kWh in Mammendorf).

Seit Inbetriebnahme vor rund zehn Jahren haben die beiden Anlagen bereits über

112 Mio. kWh CO₂-freien Strom produziert. Windkraft in der Region ist also nicht nur klimafreundlich, sondern auch wirtschaftlich außerordentlich interessant. Da die Stadtwerke zu 100 Prozent ein kommunales Unternehmen und die Gemeinden direkt an den Anlagen beteiligt sind, kommt dieser Erfolg allen Bürger zugute.

Dementsprechend fokussiert sich das Versorgungsunternehmen auf vielversprechende Windkraftprojekte vor Ort: Für die Windanlagen in Pfaffenhofen an der Glonn, Maisach, Mammendorf und Gilching können bereits die Genehmigungsanträge eingereicht werden. Mit einer Inbetriebnahme dieser Anlagen ist 2026 (spätestens 2027), zu rechnen – damit erhöht sich die regionale Versorgungssicherheit. Das Windkraftprojekt auf dem Gebiet der Stadt Fürstenfeldbruck und andere Projekte werden voraussichtlich 2025 in das Genehmigungsverfahren eintreten.

Je nach Größe der Windkraftanlage könnten von hier aus 3.000 bis 4.000 Vier-Personen-Haushalte versorgt werden – ein wichtiger Beitrag zur örtlichen Energiewende und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes.

Photovoltaik – neue Flächen

Mit Jahreswechsel 2022/2023 wurden drei Photovoltaikfreiflächen mit 6,5 MW (eine in Windach und zwei in Kottgeisering) Erzeugungsleistung in Betrieb genommen. Weitere befinden sich in der Planung für die kommenden Jahre. Die drei Freiflächen-

anlagen liefern circa 7,2 Mio. kWh pro Jahr und können somit den Bedarf an klimafreundlichem Strom für mehr als 2.000 Vier-Personen-Haushalte decken. Auch hier treibt der Versorger den Ausbau mit einer Vielzahl von lokalen Projekten stetig voran.

Zudem kann jeder Verbraucher seine persönliche Energiewende durchführen: Photovoltaik-Module auf dem Dach verringern den Verbrauch konventioneller Energieträger wie Öl, Gas oder Kohle. In Kombination mit einem Batteriespeicher kann der Eigenverbrauch gesteigert werden. Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck unterstützen mit ihrem Photovoltaikangebot – dem FFBSStromdach – die private Initiative. In den vergangenen Jahren wurden durch



das Versorgungsunternehmen mehr als 300 Anlagen mit rund 8.500 Photovoltaikmodulen und einer Gesamtleistung von 3.500 kWp auf privaten und öffentlichen Dächern – in Kombination mit einer Batteriespeicherkapazität von annähernd 2.000 kWh – installiert. Die hohe Nachfrage nach dem FFBSStromdach bestätigt die Stadtwerke Fürstenfeldbruck darin, den eingeschlagenen Weg der dezentralen Energiegewinnung weiterzuvorführen.

Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Cerveteristraße 2
82256 Fürstenfeldbruck
www.stadtwerke-ffb.de
Telefon 08141 401-111

Einfach für Sie nah.

Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom



Jetzt wechseln unter
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.